

Grundschule und Kindertagesstätte Lammer Busch-West, Braunschweig

Auslober:

Stadt Braunschweig

Betreuung/Vorprüfung:
Fachbereich Hochbau

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 15 Teilnehmern sowie 15 Zuladungen

Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Beteiligung:

30 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	14. 03. 2003
Abgabetermin Pläne	06. 06. 2003
Abgabetermin Modell	13. 06. 2003
Preisgerichtssitzung	03. 07. 2003

Fachpreisrichter:

Prof. Alfred Grazioli, Berlin (Vors.)
Wolfgang Zwafelink, Stadtbaurat, Braunschweig
Prof. Michael Szyzkowitz, Graz
Monika Thomas, Stadtbaurätin, Wolfsburg

Sachpreisrichter:

Henning Brandes, Ratsherr, Braunschweig
Karl Grziwa, Ratsherr, Braunschweig
Dr. Elke Flake, Jugendhilfeausschuss, Braunschweig

Modellfotos: Stadt Braunschweig
Fachbereich Hochbau

1. Preis (€ 12.000,-):

Reichel + Stauth, Braunschweig
Dieter Reichel · Dr. Rüdiger Stauth
Statik/Baukonstruktion: Gerber + Tappert, Braunschweig
Haust.: Schmidt · Reuter · Partner, Hannover

2. Preis (€ 7.000,-):

Springmeier Architekten, Braunschweig
Wilhelm Springmeier
Mitarbeit: Christiane Kraatz · Christina Dieckhoff
L.Arch.: Lohrer und Hochrein, Magdeburg

3. Preis (€ 4.500,-):

ZSP Architekten Scheffler · Vorbeck + Partner, Magdeburg/Stuttgart
Giselher Scheffler
Mitarbeit: Michael Kares

3. Preis (€ 4.500,-):

fuchs · maucher, Waldkirch
Cornell Fuchs · Michael Maucher

Ankauf (€ 2.000,-):

Meyer-Schwickerath · Warner, Braunschweig
Annette Meyer-Schwickerath · Uwe Warner
Modell: Steffen Klingenberg

Preisgerichtsempfehlung:

Einstimmig empfiehlt das Preisgericht dem Auslober den mit dem 1. Preis bedachten Architekten mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu betrauen.

Wettbewerbsaufgabe:

Südlich der Zufahrtsstrasse in dem Bereich Lammer Busch-West in Braunschweig ist eine Fläche für Gemeinbedarf festgesetzt. Hier können eine Grundschule, eine Kindertagesstätte, ein Jugendzentrum sowie eine Sporthalle untergebracht werden.

Die räumliche Nähe dieser Einrichtungen zueinander sowie zu den öffentlichen Grünflächen und zu den Sportanlagen ist dabei von Vorteil. So können bestimmte Räume in Abhängigkeit von schwankenden Kinderzahlen unterschiedlicher Altersgruppen und auch sonst in Abhängigkeit von unterschiedlichen Bedarfsentwicklungen genutzt werden. Bei der Kindertagesstätte handelt es sich um eine Einrichtung von zwei Gruppen (erweiterbar auf 3 Gruppen), die unter Berücksichtigung der bereits in der Lamme vorhandenen Kindertagesstätte insgesamt ausreicht, so dass im Bereich Lammer Busch-Ost keine Kindertagesstätte mehr vorgesehen werden soll.

In Hinblick auf die knappen Ressourcen und dem prognostizierten langfristigen Schüleraufkommen ist der Bau einer zweizügigen Grundschule vorgesehen. Damit wird der langfristige Bedarf an Schulplätzen für den Ortsteil Lamme einschliesslich der Neubaugebiete gedeckt. Die aus Sicht der Schulbehörde für den Schulsport erforderliche Sporthalle wird mit Rücksicht auf den bestehenden Bedarf an Sportstätten im übrigen Stadtgebiet zunächst nicht realisiert und es ist ein Gymnastikraum mit ca. 100 m² vorgesehen.



1. Preis: Reichel + Stauth, Braunschweig

2. Preis: Springmeier Architekten, Braunschweig



3. Preis: ZSP Scheffler · Vorbeck + Partner, Magdeb./Stuttgart

3. Preis: fuchs · maucher, Waldkirch

Ankauf: Meyer-Schwickerath · Warner, Braunschweig